ST. TÖNIS life

DAS STADTJOURNAL

Ausgabe 24
März - Mai 2020

TÖNISVORSTER HILFE

Margot Fonken ist eine von über 100 ehrenamtlich Engagierten. // S. 5

UNGEWÖHNLICH

Närrisches, rein weibliches Dreigestirn begeistert gefeiert. // S. 7

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Stadt Tönisvorst wird 50 Jahre alt. // S. 9

EHRENAMT: HEDWIG LANGE (LI.) 25 JAHRE DIENST IN DER KLEIDERSTUBE

Ganz in Ihrer Nähe –
REIFEN KLOPSCH
driver
Man mag es kaum glauben, aber Ostern ist dieses Jahr schon im März! Ein alter Spruch besagt: „Von Oktober bis Ostern" Jetzt auf Sommerreifen wechseln!
Hülser Straße 130 - 47906 Kempen
Telefon 02152-55 87 03 - Fax 02152-55 87 02
www.reifen-klopsch.de

tipps // trends // termine // nachrichten

// KARSTENS ECK

„CORONA-FEIERN“ BITTE ERST SEHR VIEL SPÄTER!

Liebe Leserinnen und Leser,
seit der letzten Ausgabe unseres „life“-Magazins“ ist eine Weile vergangen. Und wie hat sich unsere Welt seitdem verändert! Wer hätte gedacht, dass sich das Corona-Virus so rasant, so schnell weltweit und mit so verheerenden Folgen ausbreiten würde? Haben wir nicht alle lange zwar fasziniert, aber doch weitgehend unbeteiligt zugesehen, wie sich die Chinesen mit der sich dort plötzlich von der Millionen-Stadt Wuhan ausbreitenden Virus-Epidemie herumschlagen mussten? Was ging es uns an, China ist ja weit weg.

Heute wissen wir es besser: Die globalen Verbindungen sind so stark, dass nicht nur Ströme von Menschen, Waren und Lebensmitteln binnen kurzer Zeit in alle Teile der Welt gelangen können, sondern leider eben auch Krankheiten und Seuchen. Hätte uns zu Beginn des Jahres jemand gesagt, dass wir schon Anfang März mit derart drastischen Maßnahmen würden leben müssen wie dies mit den Schließungen von Schulen und Kindergärten, Bars, Clubs und Fitness-Studios der Fall ist, man hätte denjenigen der vorschnellen und völlig übertriebenen Panikmache gescholten. Dass keinerlei Sport und keine Reisen mehr möglich sein würden, Grenzen völlig geschlossen und in einigen Ländern Menschen sogar ganz zu Hause bleiben müssen – wer hätte sich ein solches Szenario denken können? Das war doch jenseits der eigenen Vorstellungskraft.

Und wer in diesen Zeiten die leergeräumten Regale in Supermärkten sieht, denkt doch, er befände sich im „Krieg“. Und irgendwie ist es gefühlt ja auch ein „Krieg“ – gegen eine heimtückische Krankheit, die es zu besiegen gilt. Was aber so verflixt schwer ist, weil es eben an Impfstoff dagegen noch fehlt. Kluge Menschen schränken sich ein, wachen mehr denn je über die eigene Hygiene und befolgen alle Vorschriften der klugen Virologen im Land. Leider aber gibt es immer auch die Zeitgenossen unter uns, die es nicht wahrhaben wollen oder die es auf die leichte Schulter nehmen getreu dem Motto: „Ist doch alles übertrieben, wird schon nicht so schlimm sein!“

Da werden Bars, Clubs und Geschäfte geschlossen, damit die Menschen sich in diesen unsicheren Zeiten nicht zu nahe kommen. Und dann hört man, dass oberflächliche Menschen, weil ihre geliebten Clubs geschlossen sind, sich privat zu „Corona-Feiern“ zusammenfinden und weitermachen wollen, als sei nichts geschehen. In Italien hat man über viele Wochen das Virus auch unterschätzt. Die Folgen waren verheerend. Muss es auch hier erst so weit kommen, ehe manche Menschen zur Besinnung kommen? „Corona-Feiern“ sollte es erst geben, dann aber richtig, wenn dieses gefährliche Virus besiegt ist.

In diesem Sinne: Machen Sie das Beste aus dieser schlimmen Situation!

Es bleibt uns ja ohnehin nichts Anderes übrig.

// GUT ZU WISSEN

TERMINE IN UND UM ST. TÖNIS

März

// So, 29.:
Beginn der Sommerzeit, Uhren umstellen nicht vergessen!

April

// Mo, 06.:
Beginn der Osterferien bis Samstag, 18. April

// Fr, 10.:
Karfreitag – Feiertag

// So, 12.: Ostersonntag

// Mo, 13.: Ostermontag

Mai

// Mi, 01.: Maifeiertag

// So, 10.: Muttertag

// Do, 14.:
Nächste Ausgabe „ST. TÖNIS life“

Die Termine haben kein Recht auf Vollständigkeit

// IMPRESSUM

Herausgeber
Stümges Media Gruppe
Tobias Stümges
Geldolfstraße 29, 47839 KR
Telefon: 02151 656373
Mobil: 0177 6426399
kontakt@lifejournale.de
www.lifejournale.de

Weitere life-Journale in Kooperation mit PRINT.MEDIA:
Telefon: 02151 5162616
bockum life (13.000),
oppum/linn life (11.000)

Layout / Gesamtgestaltung
zero Kommunikation GmbH
www.zero-kommunikation.de

Druck SET POINT Medien, Kamp-Lintfort

Auflage 11.000

Verteilung Casa Werbung, Essen

Redaktion
Tobias Stümges (tob), Redaktionsbeiträge (red), Christian A. Kölker (cak), Jürgen Karsten (jk-), Ulrich Stümges (uli), Jamie Duponcheel (JDD)

Nächste Ausgabe:
KW 20/2020 – 14.05.2020
Anzeigenschluss: 30.04.2020

Social-Media:

Für vom Herausgeber gestaltete Anzeigen, Logos, Texte und Fotos besteht Urheberrecht. Eine Weiterverwertung bedarf der Rücksprache und schriftlichen Genehmigung. Die inhaltliche Verantwortung von gelieferten Anzeigen, Texten, Logos und Fotos obliegt dem Inserenten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Der Herausgeber behält sich vor, namentlich gekennzeichnete Berichte, die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion widerspiegeln, zu veröffentlichen. Ein Veröffentlichungsanspruch und Rücksendung auf unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos besteht grundsätzlich nicht. Irrtümer vorbehalten.

// EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wer hätte nach den fröhlichen und ausgelassenen Karnevalstagen gedacht, dass das Lied der Kölner Kultband Höhner mit „Wir halten die Welt an" wenige Wochen später eine ganz neue Bedeutung in unserem Leben erlangen würde? Gerade in diesen Tagen spüren viele von uns was Freiheit und Wohlstand bedeutet und ausmacht. Alles hängt doch irgendwie mit allem zusammen. Nach dem kölschen Spruch „Et kütt, wie et kütt", sollte man eigentlich den Blick nach vorne richten. Bei den zahlreich abgesagten Veranstaltungen, unter anderem Frühlingsfest und Apfelblütenlauf, fällt aber auch uns als Verlag eine umfangreiche Berichterstattung über die sonst gewohnten 16 Seiten schwer. Freuen Sie sich deshalb in der heutigen Ausgabe über Berichte von Aktivitäten und Auszeichnungen zahlreicher St. Töniser Bürger.

Wir sehen und hören voneinander, spätestens zur nächsten Ausgabe!

Bleiben Sie gesund!
Ihr/Euer
Tobias Stümges

Immobilie geerbt?

Nicht allein in schwerer Zeit!

Ratgeber kostenlos erhalten

Sie haben eine Immobilie geerbt und wissen nicht, was auf Sie zukommt? Wir helfen Ihnen mit unserem Ratgeber weiter.

Jetzt kostenlos herunterladen auf:

www.immo-ebooks.de

Trimpop&Trimpop Immobilien
Kölner Straße 591
47807 Krefeld
Telefon: 0 21 51 - 36 99 88 0

TRIMPOP&TRIMPOP IMMOBILIEN

WWW.LIFEJOURNALE.DE

BAUMSCHULE JÖRG VENNEKEL
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Jetzt ist Pflanzzeit!
Beratung und Verkauf:
Di., Do. und Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung:
Tel. 02151/657696
• Blütensträucher
• Heckenpflanzen
• Obstgehölze
• uvm.
Höferweg 4 · 47839 Krefeld · www.joerg-vennekel.de
– Auf dem Hüskeshof zwischen Hüls und Tönisvorst –

KS AUTOGLAS
Klare Sicht. Klare Sache.
KS AUTOGLAS ZENTRUM St. Tönis
FILIPPAKIS Reifen & Autoglastechnik
Industriestraße 2a | 47918 St. Tönis
Telefon 02151-7880838
Wir sind für Sie da:
Montag-Freitag 8.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Samstag nach Vereinbarung

PIZZA BOZZ
Süchtelner Str. 30, 47918 Tönisvorst-Vorst
Tel. 02156 / 9535298 + 9539088
www.pizzabozz-toenisvorst.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.00 - 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 12.00 - 22.00 Uhr
Lieferservice kostenfrei bis 12 km
Bestellung per App abzügl. 10% Rabatt

NÄCHSTE AUSGABE: 14.05.2020 ST. TÖNIS life

JETZT BUCHEN BEI IHREM MEDIABERATER: GÜNTER STAMMES
TELEFON: 02151 701435 · E-MAIL: STAMMES@LIFEJOURNALE.DE

// NEUES AUS DER BANKENLANDSCHAFT

VOLKSBANK IN ST. TÖNIS MIT MODERNEM KONZEPT

Nach mehr als neun Monaten Umbauzeit öffnete die Volksbank in St. Tönis Mitte Februar ihre neu gestalteten Räumlichkeiten. Dabei präsentiert sich die kernsanierte Filiale in einem modernen, offenen und lichtdurchfluteten Ambiente.

Die Volksbank Krefeld setzt in der Filiale am Rathausplatz 7 in St. Tönis zum ersten Mal ein neues Konzept um. „Wir zeigen mit dem Umbau in St. Tönis, dass wir entgegen dem Branchentrend in die Region und in unsere Standorte investieren, wenn wir die Rahmenbedingungen dafür vorfinden", erläutert Vorstandsvorsitzender Stefan Rinsch. „Persönliche

Freuen sich bei der Eröffnung v.l.: Geschäftsstellenleiter Jürgen Suhens, Vorstandsvorsitzender Stefan Rinsch, Bürgermeister Thomas Goßen, sowie die Vorstände Wilhelm Struck und Christoph Gommans.

Beratung und technische Unterstützung gehen hier eine Symbiose ein und schaffen ein neues Beratungserlebnis in angenehmer Atmosphäre", so Rinsch weiter.

Neben angenehmen wohnlich eingerichteten Beratungsräumen, in denen modernste Technik die Beratung unterstützt, wurde der Bereich um die Geldautomaten großzügig erweitert und mit zusätzlichen Geräten für die Abwicklung der Bankgeschäfte außerhalb der Öffnungszeiten ausgestattet.

„Die Neugestaltung der Beratungsräume folgt den veränderten Kundenbedürfnissen und den Anforderungen an ein modernes Banking", so Vorstandsmitglied Christoph Gommans. „W-LAN, Tablets, Touch-Monitore im SB-Bereich sowie digitale Plakatierung tragen darüber hinaus wesentlich dazu bei, dass Zukunftstechnologien Einzug in die Beratung halten" so Gommans weiter. (red)

// EHRENAMT

HEDWIG LANGE 25 JAHRE DIENST IN DER KLEIDERSTUBE

Seit 25 Jahren leitet Hedwig Lange (links) die Pfarrcaritas St. Cornelius. Dazu gehört auch die Kleiderstube am Kirchplatz, in der sie jeden Dienstag mit ihrem Team tätig ist. Bild: GdG Kempen-Tönisvorst

Hedwig Lange engagiert sich seit mehr als 50 Jahren in der katholischen Gemeinde St. Cornelius. Dabei liegen der heute 81-Jährigen die Bedürftigen besonders am Herzen. „Jeder soll einen warmen Mantel haben, der ihn durch den Winter bringt", findet die St. Töniserin. Aber bei ihr sind das nicht nur leere Worte. Jeden Dienstagnachmittag ist die Seniorin gemeinsam mit zehn weiteren Ehrenamtlerinnen in der Caritas-Kleiderstube am Kirchplatz anzutreffen, wo sie nicht nur dafür sorgt, dass jeder, der Bedarf hat, einen warmen Mantel bekommt. Auch Schuhe, Hosen, Pullover, Schlafanzüge, Bettwäsche, Handtücher, Geschirr, Besteck, Spiele, Puzzle, Kuscheltiere und vieles mehr findet sich in der gut sortierten Einrichtung der Caritas St. Cornelius, deren Vorsitzende Hedwig Lange seit 25 Jahren ist.

Auf die Frage, warum sie sich seit so vielen Jahren so sehr für Menschen engagiert, die Hilfe brauchen, sagt Hedwig Lange schlicht: „Das kommt aus meinem christlichen Glauben heraus." (wic)

caritas
Caritasverband für die Region Kempen-Viersen e.V.
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015
Wir empfehlen:
Gesunde Menüs, täglich frisch!
Hier bestellen Sie:
02151 / 63 95 55 für Tönisvorst und Krefeld
Caritasverband für die Region Krefeld e.V.
Hansa-Haus, Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld,
mittagstisch-krefeld@caritas-krefeld.de, www.caritas-krefeld.de
Das Angebot besteht in Kooperation mit
Caritasverband für die Region Kempen-Viersen e.V.
Heierstraße 17, 41747 Viersen,
info@caritas-viersen.de,www.caritas-viersen.de

Getränkelieferung zum günstigen Preis!
trink Brohler dann wird's Dir wohler
Getränke Wolfs
Tel. 0 21 51 / 79 88 82
Viersener Str. 61 · 47918 Tönisvorst
trink Brohler dann wird's Dir wohler

// EHRENAMT BEI DER TÖNISVORSTER HILFE

MARGOT FONKEN IST EINE VON ÜBER 100 EHRENAMTLICH ENGAGIERTEN

Vorsitzender Jürgen Beyer (l.), Margot Focken und Heinz Dahmen in der Containeranlage der „Tönisvorster Hilfe"

Margot Focken ist 82 Jahre alt, gelernte Hauswirtschafterin und Mutter zweier Kinder. Ehrenamtlich engagiert sie sich seit der Gründung der „Tönisvorster Hilfe e.V.", die andernorts Tafel heißen würde. Sie gehört zu den insgesamt 116 Mitgliedern der „Hilfe", davon sind rund 50 regelmäßig aktiv in die Arbeit eingebunden. Bis heute hilft Margot Fonken, die hier stellvertretend für alle Aktiven steht, beim Verteilen der Lebensmittel an Bedürftige tatkräftig selbst mit. Sie ist mit anderen Helferinnen und Helfern für den Bereich Brot, Teigwaren und Brötchen zuständig, springt aber natürlich auch in anderen Abteilungen bei der Ausgabe mit ein, wenn dies nötig wird. „Es gibt mir ein gutes Gefühl, Menschen helfen zu können. Sie teilt die auszugebenden Mengen je nach Größe der Familie und der Kinderzahl zu und freut sich, wenn sei bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit eine Dankbarkeit spürt und netten Menschen begegnet, was immer wieder der Fall ist. Sie kommt mit den Menschen, die zu ihr kommen, in aller Regel gut aus und hört ihnen auch mit viel Verständnis zu, wenn sie von ihren Problemen berichten. Neben ihrer Arbeit bei der „Tönisvorster Hilfe" ist sie auch noch ehrenamtlich seit über 22 Jahren bei den Rollstuhlschiebern für die alten Menschen aus dem St. Töniser Altersheim aktiv.

Für Jürgen Beyer, den Vorsitzenden der „Tönisvorster Hilfe", und seinen Stellvertreter Heinz Dahmen sind die Ehrenamtler im Verein die Garanten für einen geordneten Ablauf bei der alle 14 Tage erfolgenden Lebensmittelausgabe. 31 Tonnen (!) Lebensmittel wurden im vergangenen Jahr an Bedürftige ausgegeben. Jeder, der hier etwas bekommen möchte, muss seine Bedürftigkeit nachweisen (Hartz IV, Rente, Grundsicherung, auch bei Obdachlosigkeit). Ausgegeben werden die Lebensmittel seit November 2019 in einer Containeranlage, die sich zwischen dem Tennis-Verein und der Sportanlage an der Gelderner Straße befindet.

Seit im August 2011 die „Tönisvorster Hilfe" gegründet wurde, hilft die Krefelder Tafel tatkräftig. Die Seidenstädter sammeln jeden Tag Lebensmittel ein und lieferten der Tönisvorster Tafel von Anfang einen großen Anteil daran. 50 Prozent, so schätzt Jürgen Beyer, kommen aus Krefeld. „Den Rest erbetteln wir selbst", betont der Vorsitzende. Ortsansässige Landwirte und Obstbauern helfen kräftig mit, und von den Discountern wie REWE und REAL kommen überschüssige Lebensmittel. In der Containeranlage gibt es Kühlmöglichkeiten, so dass auch zwischengelagert werden kann.

Bei jeder Verteilung, bei der in zwei Schichten rund 50 Leute im Einsatz sind, werden rund 100 Personen bei der Lebensmittelausgabe bedacht. Damit werden geschätzt etwa 250 Bedürftige in der Apfelstadt auf diese Weise versorgt.

Die „Tönisvorster Hilfe" hat noch ein großes Problem, bei dem sie dringend Hilfe benötigt: Seit einem Unfall ist der eigene Lieferwagen, der für die Arbeit so dringend gebraucht wird, arg lädiert. Ein neuer muss her, aber dafür fehlt momentan das Geld. Von den Mitgliedsbeiträgen (Pro Mitglied ein Euro im Monat!) kann die Neuanschaffung natürlich nicht gestemmt werden. Auch da ist man auf ein großzügiges Sponsoring angewiesen. (jk-)

KLEINBONGARTZ & HALLMANN GMBH
DACHDECKERMEISTER
LAGER: LENENWEG 28 · 47918 TÖNISVORST
NIEDERBRUCHSTR. 77 · 47807 KREFELD · TEL.: KR 59 24 82
INFO@KHDACH.DE · WWW.KHDACH.DE

Immer an Ihrer Seite:
Herzlich. Kompetent.
Engagiert.

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

Beratung und Information:
Telefon 02151 9376600

Dirk Schroers
Elsternweg 43
47804 Krefeld
www.krefeld.promedicaplus.de
krefeld@promedicaplus.de

// NACHRUF

TRAUER UM PFARRER LUDWIG

Nach kurzer schwerer Krankheit ist der katholische Theologe Ludwig Kamm, der 27 Jahre lang Pfarrer von St. Godehard Vorst war gestorben. Kamm wurde 71 Jahre alt. Er war ein Mensch mit Ecken und Kanten und er hatte das Herz am rechten Fleck: Ludwig Kamm hat sich immer für die Armen und Schwachen eingesetzt, er hat das Unrecht gesehen und es in deutlichen Worten angeprangert.

Bis zum Sommer 2017 war er als Pfarrer der katholischen Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) in Vorst und St. Tönis tätig. Dann verabschiedet er sich mit 69 Jahren in den Ruhestand, blieb aber als Subsidiar im Dienst der Kirche. Auch sein Engagement für das Zachäus-Haus im afrikanischen Burundi, für das Ludwig Kamm 2015 das Bundesverdienstkreuz verliehen bekam, hielt der Pfarrer aufrecht, solange seine Gesundheit das zuließ.

Bevor Kamm, der im Mai 1948 in Schwerte geboren wurde, Theologe wurde, hat er in Aachen Chemie studiert. Erst 1977, mit 29 Jahren, schrieb der Chemiker sich in Bonn zum Theologiestudium ein. Im Oktober 1982 wurde er in Aachen zum Priester geweiht. 1990 wurde Ludwig Kamm Pfarrer an St. Godehard in Vorst. 2011 übernahm er zusätzlich die Leitung der Kirchengemeinde St. Cornelius in St. Tönis. (wic)

// NEUES AUS DEM VEREINSLEBEN

BESONDERE EHRUNG

Foto: Tennisclub Grün-Weiß

Der Tennisclub Grün-Weiß St. Tönis ehrte Doris Hegger für ihre 80-jährige Mitgliedschaft im Club. Mit 14 Jahren trat sie dem Verein bei und blieb bis ins hohe Alter aktiv. Die Ehrung nahm die Vorsitzende Anke Mühlbeyer auf Wunsch der Seniorin bei ihr zu Hause vor, da sie leider nicht mehr so mobil ist. Bei Kaffee und Kuchen gab es viele Geschichten aus den Anfängen des Vereins zu erzählen. (red)

// EHRUNGEN

IM DIENST FÜR DEN NÄCHSTEN

Für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement bei der Pfarrcaritas St. Cornelius St. Tönis wurden in einer kleinen Feierstunde Marianne Smeets und Resi Bergmann geehrt. Die beiden Frauen engagieren sich seit 30 Jahren bei der Caritas. Auch Anni Nellissen wurde ausgezeichnet.

Sie ist seit 25 Jahren dabei. Susanne Zboralski setzt sich seit 20 Jahren bei der Caritas für Andere ein, Monika Heckers gehört seit 15 Jahren dazu und Pia de la Barrè seit fünf Jahren. (wic)

ST. TÖNISlife

NÄCHSTE AUSGABE:
14.05.2020

JETZT BUCHEN BEI IHREM MEDIABERATER:
GÜNTER STAMMES

TELEFON: 02151 701435
E-MAIL: STAMMES@LIFEJOURNALE.DE

#GemeinsamAllemGewachsen

Sparkasse Krefeld

sparkasse-krefeld.de/allemgewachsen

// UNGEWÖHNLICH, ABER ERFOLGREICH

NÄRRISCHES, REIN WEIBLICHES DREIGESTIRN BEGEISTERT GEFEIERT

In Tönisvorst regierte in der zu Ende gegangenen närrischen Session ein Dreigestirn der ganz besonderen Art. Frauen Power hoch drei: Alle drei - Prinz, Bauer und Jungfrau - waren weiblichen Geschlechts. Was durch Satzungsänderung vor gar nicht so langer Zeit erst ermöglicht wurde, wurde erfolgreich realisiert. Prinz war Silke Depta, Bauer Erika Fechler und Jungfrau Kathrin Aretz.

Foto: Yvonne Ploenes

Natürlich gab es zu Beginn auch Skepsis, betont Prinz Silke Depta, doch das änderte sich im Laufe der närrischen Höhepunkte der Session. Am Ende gab es ein sehr positives Feedback von allen Seiten. Das Lob gipfelte schließlich in Aussagen wie: „Das war das Beste, was wir hier in den letzten Jahren erlebt haben". Und das närrische Dreigestirn zieht im Interview mit dem „life"-Redakteur für sich selbst ebenfalls ein begeistertes Fazit der närrischen Tage in der Apfelstadt.

„Ich möchte keine Minute missen, so schön war es, zu dritt die tolle Session erlebt zu haben", schwärmt Prinz Silke Depta.

Für sie war neben dem Zug die Jubiläumsgala der Treuen Husaren der absolute Höhepunkt. „Wir waren mittendrin, waren Teil des Publikums. Die Stimmung war grandios, wir haben auf den Tischen getanzt und das Programm war super." Die drei charmanten Damen des Dreigestirns sind von Hause aus gar keine Vereinskarnevalisten, gingen ohne allzu hohe Erwartungen ins Rennen und erlebten auch kleinere Pannen im Karnevalsknigge. Doch das war am Ende alles nicht so wichtig und wurde mit Humor genommen. Und die Erwartungen wurden übertroffen.

Dass der Karnevalszug stattfand, findet Silke Depta im Nachhinein richtig. „Karneval nachfeiern geht gar nicht. Und bei all dem hohen Aufwand auch für die Verantwortlichen mit den heute notwendigen Sicherheitskonzepten und vielem mehr, das man sich gar nicht vorher so vorstellen kann, wäre eine Absage absolut schade gewesen. Das Wetter spielte zwar nicht ganz mit, aber richtig nass geworden sind wir erst in der letzten halben Stunde. Insofern haben wir noch Glück im Unglück gehabt."

Mit dem Karneval haben die drei für` s Erste einmal abgeschlossen. Sie mussten jetzt erst wieder nach all den närrischen Highlights in den ganz normalen Alltag zurückfinden. Und es war für die drei ein ganz merkwürdiges Gefühl, als sie die närrischen Insignien am Aschermittwoch wieder abgeben mussten. Aber eines ist sicher: Das hübsche Dreigestirn war in der Session ein sehr gutes Aushängeschild und eine tolle Werbung für das närrische Treiben in Tönisvorst. (jk-)

// DIGITALE SPORTWELT

SV ST. TÖNIS BIETET EIGENE APP AN

Der SV St. Tönis hat wenige Wochen nach dem Relaunch der Website www.sv-sttoenis.de nun auch das digitale Angebot um eine eigene App erweitert.

Die SV-App steht ab sofort kostenlos im Apple Store und im Google Play Store zum Download und zur Installation bereit. „Heutzutage ist es wichtig, den Mitgliedern, Förderern und Fans neben unserer tollen Platzanlage auch virtuell ein Zuhause zu geben", sagt SV-Vorsitzender Helmut Thommessen. Während SV-Miglied und Softwareentwickler Martin Winterberg die neue Website an den Start gebracht hat, hat ein Arbeitskreis um die SV-Mitglieder Uwe Klaßen und Manfred Munsch die App realisiert. „Es ist einfach zeitgemäß, jederzeit und an jedem Ort per App an Informationen zum Spielverein zu kommen – wer mag, sogar direkt per Pushnachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet", so Klaßen. Und Munsch ergänzt: „Mit einer Chat-Funktion kann innerhalb von Mannschaften kommuniziert werden – ganz ohne die datenschutzrechtlichen Probleme anderer Messenger wie WhatsApp." (red)

Foto: Presseamt der Stadt Tönisvorst

// DA WERDEN KINDERAUGEN GROSS

APFELBLÜTE SPENDET

Gleich drei verschiedene Spenden hat der Tönisvorster Verein Apfelblüte e.V. dem städtischen Familienzentrum „Villa Gänseblümchen" jetzt überreicht.

So eine Holz-Tankstelle für den Außenbereich. Hier können alle Bobby Cars, Dreiräder oder Roller „getankt" und „repariert" werden.

Ebenfalls neu im Außenbereich: eine Holzküche. Hier können die Kinder jetzt aus Blättern, Sand, Ästen und Gras „Speisen" zubereiten. Und es gibt noch drei Balancier-Luftkissen. Die kommen unter anderem bei der psychomotorischen Förderung mit der Motopädin der Einrichtung zum Einsatz. (red)

// NEUES AUS DER PARTEIENLANDSCHAFT

EDITH FURTMANN NEUE GUT-VORSTANDSSPRECHERIN

Bei der Jahreshauptversammlung der Gemeinschaft Unabhängiger Tönisvorster - GUT, die derzeit zwei Sitze im Stadtrat inne hat, standen die Neuwahlen des Vorstandes an. Als Vorstandssprecherin wurde Edith Furtmann neu gewählt, sie folgt nach 11 Jahren auf Barbara Ulrike Juch. Robert Seifert wurde als Kassierer ebenso im Amt bestätigt, wie Ulrich Pokatilo und Philipp Janßen als Beisitzer und Daniel Ponten als weiterer Vorstandssprecher. Michael Schütte ist als Fraktionssprecher satzungsgemäß Mitglied des Wählergemeinschaftsvorstandes. (red)

// KULTUR IN ST.TÖNIS

AUSSTELLUNG ZU 100 JAHRE MANDOLINENORCHESTER

Sponsor Horst Klausmann von der Sparkasse Krefeld bei der Begrüßung mit der Vorsitzenden des Mandolinenorchesters Andrea Soumagne.

Foto: Mandolinenorchester

Noch bis zum 2. April können Sie in der Filiale der Sparkasse Krefeld in St.Tönis, Ringstraße, eine Ausstellung des Mandolinenorchesters zum 100-jährigen Jubiläum besichtigen. Neben Bildern aus den 100 Jahren Vereinsgeschehen auf einer Leinwand sind auch Utensilien aus dem Zupfmusikbereich in einer Vitrine zu betrachten. (red)

// HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

DIE STADT TÖNISVORST WIRD 50 JAHRE ALT

Die Stadt Tönisvorst in ihrer heutigen Form kann im Jahre 2020 ein stolzes Jubiläum feiern: Die Apfelstadt wird 50 Jahre alt. Am 1. Januar 1970 wurde die damalige Gemeinde Tönisvorst (Stadt wurde sie erst später im Jahre 1976) durch das Neugliederungsgesetz aus den bis dahin selbständigen Gemeinden St. Tönis und Vorst gebildet. Tönisvorst ist also keine historisch gewachsene Stadt, sondern eine Schöpfung der kommunalen Neugliederung im damaligen Kreis Kempen-Krefeld, die im Jahre 1970 vollzogen wurde. Fünf Jahre später folgte die Kreisreform, bei der Kempen den Status einer Kreisstadt an Viersen verlor und zum Beispiel Hüls von Kempen aus- und Krefeld eingegliedert wurde.

Nicht zuletzt um einer Eingemeindung durch die Stadt Krefeld entgegen zu wirken, taten die politischen Neugliederer das eher städtische St. Tönis, das von Eingemeindungsgelüsten der Stadt Krefeld besonders bedroht war, und das ländliche Vorst zusammen. Sicherlich auch damals schon keine Glücksheirat, eher einer Vernunftehe, die aber bis heute hält. Aus zwei Gemeinderäten wurde einer, aus zwei Verwaltungen eine – es war gar nicht so einfach, alles geschickt zusammen zu bringen, scheint heute aber weitgehend gut gelungen. Das Eigenleben der neuen Flächengemeinde mit den Besonderheiten beider Stadtteile zu vereinen, die auf ihre eigene Tradition und Eigenart ja auch nicht völlig verzichten wollten, war eine Aufgabe, die von den damals Verantwortlichen in Politik und Verwaltung zu meistern war.

Turbulent ging es in den Neugliederungszeiten zu. Man war sich nicht über den Namen der neuen Gemeinde einig, wollte keine Phantasienamen, wie sie Schwalmtal (aus Amern und Waldniel) und Nettetal (aus Breyell, Hinsbeck, Kaldenkirchen, Leuth und Lobberich) später tatsächlich erhielten. Aber auch „Kehn", nach der zwischen St. Tönis und Vorst liegenden Honschaft, wollte man nicht heißen, als dieser Vorschlag auf den Tisch kam. So entstand am Ende der Verbundname „Tönisvorst" aus den beiden Gemeindenamen, wie er bis heute in einem halben Jahrhundert gebräuchlich wurde.

„Auf der öden Haide...."

Natürlich haben die beiden Stadtteile eigentlich eine wesentlich längere Geschichte, ehe man sie zwangsweise zusammenbrachte. Allzu viel geben frühe Quellen darüber zwar nicht preis, doch wird der Ort St. Tönis, später benannt nach dem Hl. Antonius, bereits um 1188 erstmals genannt, doch damals noch als „Osterverd". 1380 hieß der Marktflecken „Osterhaide". Der Kölner Erzbischof und Kurfürst Friedrich von Saarwerden erteilte in demselben Jahr seine Zustimmung, dass „auf der öden Haide im südlichen Teile der kleinen Honnschaft" eine Kapelle gebaut werden dürfe. Damit beginnt zugleich auch die Geschichte der Pfarrkirche St. Cornelius, die auf einem Platz gebaut wurde, auf dem das Bild des Hl. Antonius gefunden wurde. So kam St. Tönis dann zu seinem Namen. Der Name „Vorst" geht auf die großen Waldungen rund um Haus Brempt zurück, die sehr gepflegt waren. Gepflegte Wälder nannte man „Forst", damals allerdings noch mit „V„ geschrieben, was sich bis heute im Namen erhalten hat. Im Gegensatz dazu waren ungepflegte Wälder ganz einfach nur „Boosch".

Der Heilige Antonius – „Ferkes Tünn" genannt – ist der Namensgeber der Stadt. Sein Denkmal steht in der Fußgängerzone

Heute nutzt der Apfelstadt ihre zentrale Lage mit geringen Entfernungen zu den nahen Großstädten. Zu Krefeld sind es nur fünf km, bis Mönchengladbach nur 18 km und zur Landeshauptstadt Düsseldorf rund 30 km. Gute Verkehrsanbindungen mit mehreren Autobahnen in der Nähe, mehrere Bundestraßen und einer immer noch bestehende Straßenbahnlinie nach Krefeld sind weitere wichtige Pluspunkte für die Stadt Tönisvorst, die mit „Tempelshof" ein wichtiges Industrie- und Gewerbegebiet in ihren Mauern hat. Dennoch fehlt es aktuell an größeren erschlossenen Gewerbeflächen. (jk-)

// AUS DEN PARTEIEN

JUNGE GRÜNE RUFEN ZUM MITMACHEN AUF

Leon Hamacher. Foto: Grüne

Die Tönisvorster Grünen rufen eine Gruppe für Jugendliche ins Leben und planen Aktionen und Veranstaltungen, um die Jugend vor Ort fürs Thema Klimaschutz zu mobilisieren. Mit Filmvorführungen und Diskussionen wird auf Themen und Missstände aufmerksam gemacht. Ziel ist es aber, gemeinsam konkrete Maßnahmen für Tönisvorst ins Leben zu rufen, mit denen im Alltag praktischer und lokaler Umweltschutz möglich wird. So wollen die Jugendlichen auch den örtlichen Handel mit einbeziehen und für Müllvermeidung, Plastikreduzierung und bessere Mehrwegkonzepte eintreten. Gründungsmitglieder der jungen Grünen in Tönisvorst sind Leon Hamacher (15) aus St. Tönis und Marlena Popiesch (16) aus Vorst. Gemeinsam wollen die beiden Schüler viele junge Tönisvorster erreichen. (red)

Bine's Brutzelstube
Wir haben geöffnet!
Mo. - So. 11.30 - 14.00 und 17.00 - 21.30 Uhr
DIENSTAG RUHETAG!
Anrufen, bestellen und abholen!
Viersener Str. 58 · 47918 Tönisvorst · Tel. 02151-700435

Grabmale Franzen
Ihr Steinmetz für Krefeld, Tönisvorst, Kempen und Umgebung
Grabmale · Einfassungen · Nachschriften · Reparaturen
KR-Uerdingen: Friedenstr. 148, 47829 Krefeld, Telefon (02151) 48 37 35
KR-Oppum: Heckscheenstr. 55, 47809 Krefeld, nur Ausstellung
KR-Hüls: Am Stadthof 34, 47839 Krefeld, Telefon(02151) 73 55 52
St. Tönis: Westring 19, 47918 Tönisvorst, Telefon(02151) 79 96 92
Weitere Ausstellungen: KR-Bockum, Werner-Voß-Straße 20, Pflanzenhof Benger; KR-Hüls, Tönisbergerstr. 124 u. am Friedhof / Eingang zur Kapelle
Besuchen Sie uns im Internet
www.grabmale-franzen.de

// HEIMATSHOPPEN

EINZELHANDEL BIETET LIEFERSERVICE AN

Viele Unternehmen der Apfelstadt ändern in dieser schweren Corona-Zeit ihr Geschäftsmodell und beliefern von nun an ihre Kunden.

Zahlreiche Geschäfte mussten wegen des Virus schließen, andere dürfen nur eingeschränkt und unter Auflagen öffnen. St. Tönis erleben e.V. gibt bekannt: Ab sofort ist eine digitale Plattform für Tönisvorst am Start. Denn viele Einzelhändler bieten inzwischen einen Lieferservice an, der kontaktlos und somit unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen geschieht. Alle beraten auch gerne telefonisch, per Mail, per WhatsApp, Facebook und Instagram.

So weist St. Tönis erleben e.V. nun auf folgende neue Webseite hin: **www.toevo-liefert.de** (red)

// STADT SOLIDARISCH

PARKSCHEIBENREGELUNG AUFGEHOBEN

Die Stadt Tönisvorst hat seit dem 23. März die Parkscheibenregelung aufgehoben.

„Vor dem Hintergrund der Eindämmung des Corona-Virus, und vermehrter Home-Office-Arbeitsplätze im Stadtgebiet, steigt zwangsläufig auch tagsüber der Stellplatzbedarf", erläutert Bürgermeister Thomas Goßen seine Entscheidung. Die Parkscheibenregelung gibt es am Parkplatz an der Willicher Straße (vorderer Bereich Pastorswall), auf dem REWE-Parkplatz zwischen Ringstraße und Alter Graben, an der Benrader Straße, Hospitalstraße, Am Steinpfad sowie auf dem Markt. (red)

// AUS DER GEMEINDE

KIRCHENGEMEINDE HAT SORGENTELEFON EINGERICHTET

Das Gespräch mit einem Seelsorger kann helfen, Ängste, Nöte und Einsamkeit zu überwinden. Deshalb hat die katholische Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Kempen-Tönisvorst ein Sorgentelefon eingerichtet. Unter der Nummer **0160-7013724** steht ab sofort täglich zwischen 10 und 18 Uhr ein Gesprächspartner bereit. (red)

// AUS DER VEREINSLANDSCHAFT

SCHIESSFREUNDE EHREN MITGLIEDER

Der Vorsitzende der „Schießfreunde-Freischütz-Tell", Lars Kuhlenschmidt, konnte im Rahmen der Mitgliederversammlung zahlreiche Ehrungen vornehmen. Die Goldene Nadel des Deutschen und Rheinischen Schützenbundes ging für 40 Jahre Mitgliedschaft an Hans-Joachim Link und an Eckhard Huse. Für 30 Jahre erhielt Fritz Mellen die silberne Nadel. (red)

// AUS DER VEREINSLANDSCHAFT

AKKORDEON-ORCHESTER EHRT LANGJÄHRIGE MITGLIEDER

Das Akkordeon-Orchesters 1957 St. Tönis e.V. ehrte Ende Januar langjährige Mitglieder:

Felix Behnke (10), Fabian Behnke (10), Christopher Schieren (10), Felicitas Schieren (10), Andreas Paas (10),Dieter Schneider (20), Karin Löcher (20), Carina Meier (20), Laura Sophie Tannas (20), Gudrun Meier (30), Stefanie Knodt (30), Heinrich Kohnen (40), Regina Leslie (40), Hans-Gerd Beck ((45),Ursula Eckart (45), Michael Kirches (45), Wolfgang Klein (45), Stefanie Lein (45), Wolfgang Lorenz (45), Birgit Plevoets (45), Thomas Waser (45). Der Deutsche Harmonika Verband, vertreten durch Herrn Günther Jansen ehrte für langjährige Mitgliedschaft: Christine Maes (5 Jahre), Jonas Bürcks (5), Felix Behnke (10), Fabian Behnke (10), Christopher Schieren (10), Felicitas Schieren (10), Andreas Paas (10), Dieter Schneider (20), Karin Löcher (20), Carina Meier (20), Laura Sophie Tannas (20), Gudrun Meier (30), Stefanie Knodt (30), Heinrich Kohnen (40), Regina Leslie (40). Besonders geehrt wurden vom Verband und Verein Sigrid Sätzinger und Ralf Gansler für ihre über 10-jährige ehrenamtliche Vorstandstätigkeit und Carsten Kalkmann als Dirigent. Hierauf folgten die Wahlen. In ihren Ämtern bestätigt und mit überwältigenden Mehrheiten wiedergewählt wurden der 1. Vorsitzende Oliver Schieren, der 1. Kassierer Dieter Schneider, die 2. Schriftführerin Stefanie Lein, der Jugendleiter Felix Behnke und die Notenwartin Gudrun Meier. Ralf Gansler stand nach 11-jähriger Vorstandsarbeit als Zeugwart aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Neu in dieses Amt gewählt wurde Herr Wolfgang Heyer.

Weitere Infos unter www.akkordeon-orchester-st-toenis.de (red)

// GESUNDHEIT HAT VORRANG

APFELBLÜTENLAUF FINDET ERST IM HERBST STATT

Laufen soll gesund sein und nicht im Zweifel der Gesundheit schaden, schreibt der Organisator des Apfelblütenlaufs zu seiner Absage. Damit war zu rechnen: Da alle Sportarten inzwischen dem Corona-Virus zum Opfer gefallen sind, weil man alles tun will, um Kontakte von Mensch zu Mensch zu unterbinden, wird auch der Apfelblütenlauf, der am 19. April in Tönisvorst stattfinden sollte, verschoben. Vorerst ist er für Ende September/Anfang Oktober vorgesehen. Da ist es folgerichtig, dass auch der vorbereitende „Kick Off Run", der bereits am 19. März durchgeführt werden sollte, ausfiel. Alle bisherigen Anmeldungen bleiben für den neuen Lauftermin bestehen, eine erneute Anmeldung ist also nicht mehr notwendig. Das genaue Datum wird der Veranstalter auf der Facebook-Seite oder per E-Mail-Newsletter mitteilen. (jk-)

Stefan Paul D.O.
Heilpraktiker | Osteopath | Physiotherapeut
Ludwig-Jahn-Str. 8
47918 Tönisvorst
Tel.: **02151-9424700**
info@osteomedica-toenisvorst.de
www.osteomedica-toenisvorst.de

NappoLand

Fabrikverkauf

Großes **Ostersortiment** vorrätig!

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
10.00 – 18.00 Uhr

Samstag
09.30 – 13.00 Uhr

Nappo & Moritz GmbH

Heinrich-Horten-Straße 26-30
47906 Kempen

Tel. 0 2152 / 910 52 - 14
info@nappo.de

Nappo® WAWI Moritz® Classic